



Hinweiszettel

Wichtige Sicherheitsinformationen für Ihren Kleintierstall

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen Kleintierstall! Damit Ihre Kleintiere sicher und komfortabel untergebracht sind, haben wir die wichtigsten Hinweise für die sichere Nutzung und Pflege des Stalls zusammengestellt. Bitte lesen Sie dieses Informationsblatt sorgfältig durch, machen sich mit Ihrem neuen Produkt vertraut und bewahren Sie die Hinweise für spätere Referenzen auf.

1. Verwendungszweck und allgemeine Hinweise

- Ein Kleintierstall ist ausschließlich für die artgerechte Haltung von Kleintieren wie Kaninchen, Meerschweinchen, Hühner und ähnlichen Arten bestimmt. Jegliche andere Nutzung ist ausgeschlossen, da sie zu Schäden oder Gefährdungen führen kann.
- Kinder sollten den Stall nur unter Aufsicht eines Erwachsenen benutzen. Der Stall ist kein Spielzeug und unsachgemäße Nutzung kann Verletzungen verursachen.
- Achten Sie darauf, dass alle Türen, Klappen und Verschlüsse immer fest geschlossen sind, um das Entweichen Ihrer Tiere und das Eindringen von Raubtieren zu verhindern.

2. Aufstellung und Standort

- Stellen Sie den Stall auf einer ebenen und stabilen Fläche auf, um ein Umkippen, verrutschen oder sonstige Beschädigungen zu verhindern.
- Wählen Sie einen Platz, der vor direkter Sonneneinstrahlung, starkem Wind und Regen geschützt ist. Eine Überdachung oder Abdeckung kann zusätzlich Schutz bieten.
- Vermeiden Sie dauerhaft feuchte Umgebungen, um Schimmelbildung und Materialschäden zu verhindern.

3. Belüftung und Temperaturkontrolle

- Der Stall muss so platziert werden, dass eine ausreichende Luftzirkulation gegeben ist. Dies ist wichtig, um Feuchtigkeit und damit verbundene Atemwegserkrankungen bei den Tieren, sowie Schimmelbildung zu vermeiden.
- Schützen Sie den Stall im Sommer vor direkter Sonneneinstrahlung und sorgen Sie im Winter für isolierende Maßnahmen, um Wärmeverluste zu verhindern.
- Zusätzliche Maßnahmen wie wärmeisolierende Decken im Winter und Sonnenschutzvorrichtungen im Sommer können helfen, die Temperatur zu regulieren.

4. Pflege und Wartung

- Überprüfen Sie den Stall mindestens einmal im Monat auf lose Teile, beschädigte Gitter und Scharniere, sowie anderweitige Beschädigungen. Reparieren oder ersetzen Sie defekte Teile umgehend.
- Reinigen Sie den Stall regelmäßig mit haustierfreundlichen, ungiftigen Reinigungsmitteln. Spülen Sie alle Rückstände gründlich ab, bevor die Tiere wieder in den Stall kommen.
- Behandeln Sie den Stall mindestens zweimal im Jahr mit einem tierfreundlichen Holzschutzmittel, um seine Lebensdauer zu verlängern.

5. Materialien und Sicherheitsstandards

- Alle verwendeten Materialien sind gemäß EU-Sicherheitsstandards geprüft und für Ihre Tiere unbedenklich. Die Farben und Lacke sind ungiftig.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Metallteile rostfrei sind und Beschädigungen in der Lackierung umgehend ausgebessert werden, um Korrosion und eine eventuelle Verletzungsgefahr zu vermeiden.
- Die Gitter und Türen sind robust und stabil genug, um ein Kauen oder Kratzen Ihrer Tiere standzuhalten, bieten aber keinen 100 % sicheren Schutz gegen Raubtiere.

6. Schutz vor Raubtieren und Fluchtgefahr

- Sollten Sie den Verdacht auf ein Raubtier in der näheren Umgebung haben, sichern Sie alle Türen und Klappen mit stabilen Riegeln oder Vorhängeschlössern, um die Sicherheit zu erhöhen.
- Ein Schutzgitter am Boden ist zu empfehlen, um zu verhindern, dass Raubtiere sich unter dem Stall hindurchgraben.

7. Zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen

- Die maximale Belastung des Stalls darf nicht überschritten werden, besonders bei mehrstöckigen Modellen. Achten Sie darauf, dass der Stall auch bei Belastung stabil bleibt.
- Befestigen Sie Futter- und Wasserbehälter sicher, um ein Verschütten zu vermeiden, und positionieren Sie sie so, dass alle Tiere leichten Zugang haben.

8. Bodenschutz und Unterlagen

- Verwenden Sie eine geeignete Bodenunterlage wie Einstreu, um den Tieren Komfort zu bieten und Feuchtigkeit aufzufangen.
- Die Innenseite des Stalls muss rutschfest gehalten werden, um Stürze und Verletzungen zu vermeiden. Wechseln Sie deshalb das Einstreu regelmäßig aus, bevor es durchfeuchtet ist.

9. Schalldämmung und Ruhebereiche

- In einer lauten Umgebung können schalldämmende Materialien verwendet werden, um die Tiere vor Stress zu schützen.
- Der Stall sollte auch Bereiche bieten, in denen sich die Tiere zurückziehen und ausruhen können. Je nach Stallmodell und Tierart kann es empfehlenswert sein einen kleinen Unterschlupf, wie eine Röhre, ein Häuschen oder ähnliches mit in den Stall zu stellen.

10. Schädlingskontrolle

- Reinigen Sie auch etwaige Spalten regelmäßig, um den Stall vor Nagetieren und anderen Schädlingen zu schützen. Kontrollieren Sie regelmäßig, ob Anzeichen von Schädlingsbefall vorhanden sind, und ergreifen Sie bei Bedarf Maßnahmen.

11. Gefahrenhinweise zu Folien und Kleinteilen

- Erstickungsgefahr durch Folien: Bewahren Sie alle Verpackungsfolien und Plastiktüten außerhalb der Reichweite von Kindern und Babys auf. Diese können Erstickungsgefahr darstellen, wenn sie über Mund und Nase gezogen werden. Entsorgen Sie Verpackungsmaterialien sofort nach dem Auspacken des Stalls sicher.
- Kleinteile vermeiden: Achten Sie darauf, dass keine losen Kleinteile im Stallbereich vorhanden sind. Kleintiere könnten diese verschlucken, was zu Erstickungsgefahr führen kann. Halten Sie Kleinteile auch außerhalb der Reichweite von Kleinkindern, da diese ein Erstickungsrisiko darstellen.

12. Notfallmaßnahmen

- Im Notfall sollte der Stall eine Möglichkeit zur schnellen Evakuierung der Tiere bieten. Halten Sie immer alle Zugangswege frei.
- Bei Fragen zur Sicherheit oder Schäden am Stall wenden Sie sich bitte an unseren Kundenservice.

Bitte bewahren Sie dieses Informationsblatt auf. Es enthält alle wichtigen Hinweise für die sichere Nutzung und Pflege Ihres Kleintierstalls. Wir wünschen Ihnen und Ihren Tieren ein sicheres und glückliches Zuhause!